

# Ausschreibung Edit-Essaypreis 2023

# Edit Essay Preis

## **Ein Essay ist Welterkundung, ein Essay ist Selbstbetrachtung**

Der literarische Essay liebt die Situation, das Jetzt, das Momentane, er saugt es ein in sein Laboratorium der Gegenwart. Sein bestimmendes Prinzip ist der Gang vom Kleinen ins Große, vom Partikularen ins Allgemeine. Als literarische Form ist der Essay somit frei und dennoch verbindlich. Er beginnt in der vielleicht winzigsten Begebenheit und strebt dann in die Welt hinaus.

Sein Anspruch übersteigt das Persönliche und dennoch ist der Essay intim. In der Form einer Collage, biographischen Erzählung oder eines literarischen Porträts, als Liste, Dialog oder Traumfragment wird ein Bild, eine Begebenheit oder eine Erzählung assoziativ so lange gedreht und gewendet, bis ein mit kritischer Energie aufgeladenes Abbild der Gesellschaft aus dem scheinbar beiläufigen Phänomen entstanden ist.

Auf diese Weise entzieht sich der Essay jeder normativen Like/Dislike-Logik. Er interessiert sich nicht für top oder flop, sondern für die Struktur seines Urteils. Er ist eine Welterkundung, die auch Selbsterkundung ist.

## **Wir suchen literarische Essays:**

- Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023, 23:59 Uhr
- Einsendungen digital an: [essay@editonline.de](mailto:essay@editonline.de)
- Pro Autor:in darf nur ein Essay eingereicht werden
- Das Textdokument selbst darf keinen Hinweis auf die/den Autor:in enthalten, bitte senden Sie Ihre Kurzbiografie in einer separaten Datei
- Die Länge beträgt zwischen 15.000–27.000 Anschlägen (Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Der Essay muss unveröffentlicht sein
- Der Essay muss in deutscher Sprache verfasst sein (deutsche Übersetzungen von anderssprachigen Essays sind zugelassen)
- Die Rechte von eventuellem Bildmaterial müssen bei der/dem Autor:in des Essays liegen

## **Auswahlverfahren**

Ein Team aus Redaktionsinternen und -externen ermittelt aus den eingereichten Titeln zunächst die Longlist. Daraufhin wird eine unabhängige Jury in einem

mehrstufigen Verfahren die Shortlist wählen und in einer öffentlichen Jurysitzung im Oktober 2023 die/den Preisträger:in. Die fünf Shortlist-Essays werden in der Herbstausgabe 2023 der Edit abgedruckt.

### Preis

- Der erstplatzierte Essay wird mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet, gestiftet von den Entwicklern der Schreib-App *Ulysses*.
- Veröffentlichung des Gewinnertexts des Edit-Essaypreises in der Reihe *Rohstoff* bei *Matthes & Seitz Berlin*.
- Die Autor:innen der Essays auf der Shortlist erklären sich mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb dazu bereit, an einer Preisverleihung im Oktober 2023 teilzunehmen. Ort der Verleihung ist Leipzig. Reisekosten werden nicht übernommen.

### Partner

- Matthes & Seitz Berlin
- Ulysses

### Förderer

Kulturamt Leipzig  
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

### Ansprechpartner

Giorgio Ferretti  
gf@editonline.de

### Veranstalter:innen

Edit • Papier für neue Texte  
Redaktion: Marie Molle, Giorgio Ferretti, Linn Penelope Micklitz, Theresa Luserke  
Mitarbeit: Anna Wölfinger, Josef Braun, Orhan Erdem, Irina Nekrasov/a.

### Links

editonline.de  
fb.me/editmagazin  
instagram.com/editmagazin



**Ulysses**

Das ultimative Schreibprogramm



**Matthes & Seitz Berlin**

*Edit* wird gefördert durch das Kulturamt der Stadt Leipzig und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



**Stadt Leipzig**

Kulturamt

